

# | 4. Studentische Medientage Chemnitz 2008

| 28. - 30. März 2008

| Medienbilder ★ Bildermedien



studentische  
medientage chemnitz

## | Allgemeines zu den Studentischen Medientagen Chemnitz

- | jährlich stattfindende **Fachkonferenz** im Bereich Medien
- | Veranstalter: Professuren Medienkommunikation und Mediennutzung
- | **studentische Ausrichtung:**
  - Planung, Konzeption und Durchführung liegen in der Hand der Studenten
  - Referenten der Konferenz sind Studierende verschiedenster Studiengänge
- | Förderung des **akademischen Nachwuchses** im Bereich der Medien
- | Möglichkeit für Referenten, Beiträge im **wissenschaftlichen Tagungsband** zu veröffentlichen
- | 4. Studentische Medientage sollen an die bereits erreichten Erfolge anknüpfen und die Schwelle von **600 Besuchern** überschreiten

## | Termin

- | **28. - 30. März 2008**
- | Begründung der Terminwahl:
  - Das Ende der Semesterferien wurde ausgewählt, um es Studenten aus dem gesamten Bundesgebiet zu ermöglichen, die Konferenz besuchen zu können. Zudem finden in diesem Zeitraum keine vergleichbaren Veranstaltungen statt.

## | Ideen und Philosophie

- | Studentische Medientage als ein **praxisorientiertes Projekt** für den akademischen Nachwuchs im Fachbereich Medien
- | besonderer Wert wird auf ein **durchgängig studentisches Profil** gelegt
- | Chemnitzer Studenten der Medienkommunikation profitieren von den Erfahrungen, die mit der Planung und Durchführung einer solchen Konferenz verbunden sind
- | jeder Teilnehmer kann erste **Konferenz Erfahrungen** sammeln, zudem können alle Referenten ihren Vortrag verschriftlichen, so dass diese dann im jährlichen Tagungsband erscheinen
- | in den **Fachvorträgen** werden primär akademische Expertisen präsentiert, die aus Abschlussarbeiten oder aktuellen Forschungsprojekten stammen
- | innerhalb der **Podiumsdiskussion** berichten Medienprofis von ihren Erfahrungen und diskutieren zu aktuellen Themen der Branche
- | das **thematische Spektrum der Konferenz ist bewusst breit gefasst**, um den interdisziplinären Charakter der Veranstaltung zu fördern

## | Ablauf der Konferenz

### | Freitag, 28. März 2008

**Fachreferate** der studentischen Teilnehmer

Vorstellung ausgewählter studentischer Projekte

Besichtigungsmöglichkeit der Informationsstände der Sponsoren

**20.00 Uhr: Podiumsdiskussion** mit professionellen Gästen aus der

Medienbranche (Angefragt sind u.a. Dr. Günter Struve/Programmdirektor ARD,

Norbert Sauer/Geschäftsführer UFA Film- und TV-Produktion, Jürgen

Kuttner/Netzeitung)

### | Samstag, 29. März 2008

**Fachreferate** der studentischen Teilnehmer

Vorstellung ausgewählter studentischer Projekte

Besichtigungsmöglichkeit der Informationsstände der Sponsoren

**Ab 21.00 Uhr: Abschluss-Party** im Studentenclub TaC

### | Sonntag, 30. März 2008

**Ab 11.00 Uhr: Sonntagsbrunch** in einem Restaurant im Zentrum von Chemnitz

## | Tagungsort

| **Campusgelände der Technischen Universität Chemnitz** (Reichenhainer Straße)

| zentral gelegenes **Neues Hörsaalgebäude** wird mit seinen modern eingerichteten Seminarräumen und Vorlesungssälen Veranstaltungsort für Vorträge, Referate, Diskussionen, Informationsaustausch und Projektausstellungen

| Netzwerk- und Stromanschlüsse stehen ebenso wie Leinwände, Beamer, Overheadprojektoren und Audiohardware zur Verfügung

| zusätzlich wird das **TaC** (Treff am Campus, Reichenhainer Straße) zur Ausrichtung der Podiumsdiskussion am Abend des 28.03.2008 genutzt

## | Zielgruppe

| **primäre Zielgruppe:** Studenten, die sich für den Fächerkomplex Medien interessieren

| **sekundäre Zielgruppe:** interdisziplinärer Charakter der Konferenz soll sich auch auf das Publikum übertragen, so haben in den vergangenen Jahren auch Studenten verschiedenster anderer Studienfächer die Veranstaltung besucht und selbst Fachreferate gehalten

| außerdem sollen auch **Schüler** aus der Region und **interessierte Bürger** angesprochen werden, die Einblicke in das studentische Arbeiten erhalten möchten



# | Thema und Programmschwerpunkte

| Thema: **Medienbilder ★ Bildermedien**

| Programmschwerpunkte:

## **1. Interkulturalität der Medien**

Im diesem Themenblock könnten Fragen diskutiert werden, die Stereotype und soziale oder geschlechtsspezifische Rollen in diversen Kulturkreisen betreffen. Des Weiteren können Medienproduktion und -rezeption in verschiedenen Ländern bzw. Kulturen thematisiert werden.

## **2. Objektivität vs. Subjektivität der Medien**

Mediale Bilddarstellungen sind in der Lage, die Realität abzubilden sowie diese bis hin zur Fiktion zu verzerren. Wie solch ein mediales Bild wahrgenommen wird, ist von seinen Produzenten und Rezipienten gleichermaßen abhängig. Welche Rolle dabei Objektivität und Subjektivität der Beteiligten spielen, ist der Schwerpunkt dieses Themas.

## **3. Normen, Werte und Ethik der Medien**

Normen, Werte, Moral und Ethik stehen im dritten Themenblock im Mittelpunkt. Vorstellbare Inhalte wären hier beispielsweise die Gestaltung von Computerspielen, die Inszenierung von Geschlechterrollen oder Diskussionen zum Problem der Wahrung einer Privatsphäre vor allem in Bezug auf den Sensations-Bildjournalismus.

## **4. Medien im Wandel**

Der vierte Block soll ganz unter dem Aspekt der Entwicklung der heutigen Medien stehen - von der Höhlenmalerei zur digitalen Kunst. Hier können beispielsweise der Wandel von Wilhelm Buschs Bildergeschichten zum reinen Online-Comic thematisiert oder die Veränderung der Nutzungsgewohnheiten von Medien diskutiert werden.

## **5. Medien als Zeitzeugen**

Im fünften Themenblock können Fragen diskutiert werden, die beispielsweise das kollektive Gedächtnis eine Kultur betreffen: Kann ein bestimmtes Medium eine Zeitzeugenschaft übernehmen, obwohl es nur einen Ausschnitt der Realität darstellt? Denkbar wären auch Fragen zu Ikonen bzw. Ikonizität: Wodurch zeichnet sich eine Ikone aus? Auf welche Weise entsteht sie etc.